

Die Tischtennismannschaft der LVA holte bei den 1. Deutschen Betriebssportmeisterschaften die

Bronzemedaille.

Die Mannschaft der LVA trat im Mannschaftswettbewerb der Vereinsspieler an und belegte dort in der Vorrunde den 1. Platz. In der Endrunde war der spätere Deutsche Meister – die Bayrische Landesbank – nicht zu bezwingen. Das entscheidende Spiel um die Deutsche Vizemeisterschaft wurde gegen die SG Stern Sindelfingen – das ist die Betriebssportgruppe der DaimlerChrysler AG – knapp verloren.

So belegte unsere Mannschaft in der Aufstellung Volker Burgdorf, Lothar Fricke und Wolfgang Kiewning den 3. Platz – ein Ergebnis, mit dem im Vorfeld niemand gerechnet hatte.

Insgesamt nahmen am 28./29. Oktober 2000 in München 250 Tischtennispieler aus ganz Deutschland an den 1. Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis teil. Gespielt wurde in den Kategorien Vereinsspieler und Nichtvereinsspieler. Dabei wurden sowohl Einzel- als auch Mannschaftswettbewerbe durchgeführt.

Der Behörden- und Betriebssportverband Südbayern als Ausrichter hat diese Meisterschaften verbunden mit einer Jubiläumsfeier zum 25-jährigen bestehen des Verbandes. Neben der vorbildlichen Organisation der auf acht Hallen verteilten Wettkämpfe hatte sich der Veranstalter auch einiges für das Rahmenprogramm einfallen lassen.

Im nächsten Jahr werden die Deutschen Meisterschaften vom Niedersächsischen Betriebssportverband ausgerichtet. Wir hoffen, dass sich die Mannschaft der LVA Braunschweig auch hierfür qualifizieren kann.